

SUCCESS/STORY

Spannende Erfolgsgeschichten aus der NETHINKS-Welt. | KOMMUNIKATION

Effizienter im Team arbeiten, unkompliziert E-Mails archivieren

Die Stadtwerke Bad Hersfeld setzen bei der E-Mail-Kommunikation ab sofort auf die MS-Exchange-Alternative Zarafa.



STADTWERKE BAD HERSFELD

Über die Stadtwerke Bad Hersfeld

Die Stadtwerke Bad Hersfeld versorgen die Kreisstadt und ihre Stadtteile mit Trinkwasser, Strom und Erdgas. Unter dem Motto „Ihr Leben – unsere Energie“ passt das kommunale Versorgungsunternehmen seine Produkte, Dienstleistungen und Technik ständig den Bedürfnissen seiner Kunden an und schafft Raum für Innovationen. Einen Teil des benötigten Stromes erzeugt der regionale Verteilnetzbetreiber selbst – in einem Wasserkraftwerk an der Fulda.

DAS PROJEKT AUF EINEN BLICK

Umfang: 65 Benutzer

Zeitraum: 3 Wochen

Anforderung:

- Optimierung des Workflows im Unternehmen
- Kompatibilität mit Outlook
- Synchronisierungsmöglichkeit mit mobilen Endgeräten
- Zentrales Adressbuch
- Gesetzeskonforme Mailarchivierung
- flexibles Berechtigungssystem

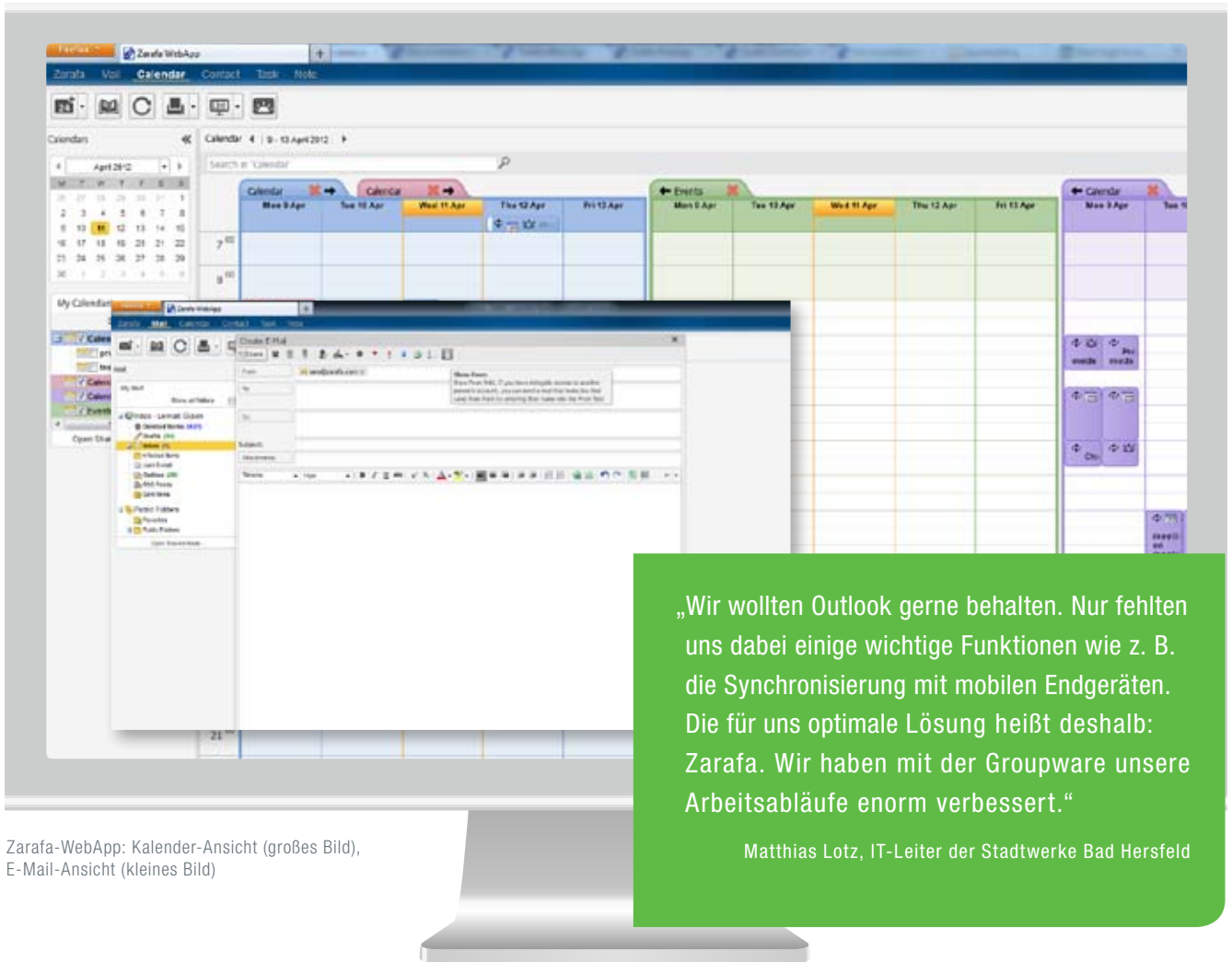
IHR ANSPRECHPARTNER

Bastian Marmetschke | Teamleitung Professional Services & Solutions | T +49 661 25000-0 | F +49 661 25000-49
bastian.marmetschke@NETHINKS.com

NETHINKS
Intelligente Netzwerklösungen



Groupware Zarafa – die ideale Ergänzung zu Outlook



Zarafa-WebApp: Kalender-Ansicht (großes Bild),
E-Mail-Ansicht (kleines Bild)

„Wir wollten Outlook gerne behalten. Nur fehlten uns dabei einige wichtige Funktionen wie z. B. die Synchronisierung mit mobilen Endgeräten. Die für uns optimale Lösung heißt deshalb: Zarafa. Wir haben mit der Groupware unsere Arbeitsabläufe enorm verbessert.“

Matthias Lotz, IT-Leiter der Stadtwerke Bad Hersfeld

Ausgangssituation

Die Stadtwerke Bad Hersfeld nutzten in der Vergangenheit noch keine Groupware-Funktionen. Und: Das Unternehmen hatte zuvor keine Möglichkeit, Mails professionell zu archivieren. Die Anforderungen an die neue Lösung waren klar festgelegt: eine Groupware, die zusammen mit Outlook funktioniert, mit der die Mitarbeiter ohne lange Eingewöhnungsphase sofort arbeiten können. „Natürlich wollten wir nicht nur bequem E-Mails bearbeiten, sondern auch außer Haus auf die internen Daten zugreifen können“, erklärt Matthias Lotz, IT-Leiter der Stadtwerke Bad Hersfeld, die Gründe für die Migration, „die Zeit war mehr als reif für eine sinnvolle Ergänzung“.

Von Outlook zu Zarafa

Nachdem die Verantwortlichen der Stadtwerke Bad Hersfeld mit dem IT-Systemhaus aus Fulda die Anforderungen an das neue System aufgestellt hatten, war schnell klar, dass Zarafa, die Groupware-Alternative zu Microsoft Exchange, eine ideale und vor allem besonders kostengünstige Lösung ist, um alle Anforderungen des Unternehmens zu erfüllen. „Die Anbindung an Outlook wurde über eine MAPI-Schnittstelle möglich gemacht“, erklärt Bastian Marmetschke (NETHINKS-Projektleiter) die Hintergründe der neuen Software. Damit waren die Zeiten vorbei, in denen Termine der einzelnen Mitarbeiter erst umständlich abgefragt werden mussten, bevor ein Meeting mit mehreren



Personen geplant werden konnte. „Mit der neuen Groupware können auch unsere Empfangsmitarbeiter ganz einfach einsehen, welcher Kollege zum Beispiel gerade außer Haus und wann er wieder greifbar ist für weitere Aufgaben“, berichtet Matthias Lotz von den Stadtwerken.

Zarafa im Einsatz

Mit dem ausgeklügelten Berechtigungssystem von Zarafa kann ganz individuell festgelegt werden, wer Daten bearbeiten oder nur lesen darf. Zum Beispiel kann der Zugriff auf den Kalender des Mitarbeiters gewährt werden, nicht aber auf seine E-Mails.

Das zentrale Adressbuch, das alle Beschäftigten abrufen können, wird von einigen wenigen Mitarbeitern gepflegt, die dafür sorgen, dass etwa keine doppelten Einträge die Datenbank unübersichtlich machen. Auch Abwesenheitsnotizen sind problemlos möglich, und der E-Mail-Eingang kann an Kollegen weitergeleitet werden. „Außerdem können wir jetzt endlich unsere Mails problemlos und kostengünstig archivieren“, so Lotz, „und damit der aktuellen gesetzlichen Verpflichtung nachkommen“.

VORTEILE VON ZARAFA

- Native MAPI-Implementierung
- Einfache Integration in bestehenden Mail-Transfer-Agent
- Daten werden in eine skalierbare mySQL-Datenbank gespeichert
- Basierend auf offenen Standards
- Einzigartige, stabile Outlook-Anbindung
- Zugriff auf MAPI-Daten über eine PHP-MAPI-Extension möglich
- WebAccess kompatibel zu MS Internet Explorer und Mozilla Firefox
- Plattformunabhängiges Arbeiten
- Problemlose Integration in bestehende IT-Umgebung
- Gateways zu IMAP, POP3, iCal und CalDAV

VORTEILE VON MAILARCHIVA

- Automatische Archivierung aller eingehenden, ausgehenden und internen E-Mails
- Direkte Importmöglichkeit aus dem Mail-Client
- Kompatibel zu allen gängigen E-Mail-Servern
- Archivierte Daten werden verschlüsselt abgelegt
- Nahtlose Integration
- Doppelte E-Mails werden nur einmal archiviert
- Einfache Wiederherstellung von jedem Arbeitsplatz

VORTEILE DES NEUEN SYSTEMS


- Effizientere Abläufe im Unternehmen
- Flexibles Arbeiten – wo und wann immer gewünscht, dank WebAccess und Remote-Outlook
- Gemeinsame Nutzung von E-Mails, Kalender und Kontakten
- Gesetzeskonforme E-Mail-Archivierung
- Zentrale/s Terminplanung/Kontaktmanagement

„Wir waren überrascht, wie unkompliziert die Systemumstellung über die Bühne ging. Offene Fragen wurden schnell und kompetent beantwortet. Eine größere Schulung unserer Mitarbeiter war nicht nötig.“

Matthias Lotz



Erfolgreich umgesetzt – das Fazit



„Viele unserer Kunden erzählen begeistert davon, dass sie jetzt auch die ‚Termine‘ ihrer Firmenwagen, Beamer oder Präsentationskoffer über Zarafa verwalten. Das spart mühsame Absprachen unter den verschiedenen Abteilungen, weil jeder die Verfügbarkeit über den Kalender abfragen kann.“

Uwe Bergmann, Geschäftsführer NETHINKS GmbH

„Mit Zarafa sparen wir in Zukunft viel Zeit“, zieht Matthias Lotz positive Bilanz, „mit Outlook Look & Feel war auch keine wirkliche Umstellung nötig.“ Die Mitarbeiter der Stadtwerke Bad Hersfeld würden einfach die zusätzlichen Features von Zarafa und die damit erhebliche Arbeitsentlastung genießen. Auch die Außendienstler nutzen bereits die Kalender- oder Kontaktfunktionen und greifen etwa bei Meetings mit Kunden auf firmeninterne Daten zurück – die schnelle Synchronisation bringt alle Netzwerk-Teilnehmer ohne Wartezeiten auf den jeweils neues-

ten Stand. „Die Einführung der neuen Groupware verlief völlig problemlos“, blickt Lotz zurück. „Unser zentraler Ansprechpartner bei NETHINKS, Bastian Marmetschke, hat alle Vorgänge genau erklärt und offene Fragen sofort kompetent beantwortet.“ Der Preisvorteil von Zarafa gegenüber anderen Lösungen und die Möglichkeit der Mailarchivierung waren für die Stadtwerke Bad Hersfeld weitere starke Argumente für die nun erfolgreich abgeschlossene Umstellung der Software.